

PRESSEMITTEILUNG

Schwesig will Partnerschaft zum Leningrader Gebiet weiter ausbauen

MP

Ministerpräsident Manuela Schwesig und eine rund 100 Personen starke Delegation besuchen in den nächsten drei Tagen die Stadt St. Petersburg und das umliegende Leningrader Gebiet.

Schwerin, 18.09.2017

Nummer: 198/2017

„Es gibt seit 15 Jahren eine enge Regionalpartnerschaft zwischen Mecklenburg-Vorpommern und dem Leningrader Gebiet, der Region rund um die Stadt St. Petersburg. Diese Partnerschaft wollen wir pflegen und weiter ausbauen. Ich habe deshalb die Einladung hierher sehr gern angenommen“, erklärte Schwesig in St Petersburg.

„Ich freue mich sehr, dass die Reise bei uns in Mecklenburg-Vorpommern sowohl bei der Wirtschaft des Landes wie auch bei Bürgerinnen und Bürgern, die mich in den letzten Tagen auf die Reise angesprochen haben, auf eine sehr positive Resonanz stößt. Wir sind mit einer großen Wirtschaftsdelegation hier. Das zeigt, dass es weiter ein großes Interesse am Ausbau der Wirtschaftskontakte gibt. Es geht mir aber auch um eine noch engere Zusammenarbeit zwischen unseren Hochschulen und auf dem Gebiet der Kultur“, sagte die Regierungschefin weiter.

Schwesig traf heute zunächst mit der Deutschen Generalkonsulin in St. Petersburg Dr. Eltje Aderhold zusammen. Anschließend gab es ein erstes Zusammentreffen der Delegation. Morgen besucht Schwesig die maritime Messe NEVA in St. Petersburg und die Tage der Deutschen Wirtschaft im Leningrader Gebiet. Außerdem stehen ein Gespräch mit dem Gouverneur der Partnerregion Alexander Drosdenko und ein Treffen mit Studierenden der Puschkin-Universität des Leningrader Gebiets auf dem Programm.

Schwesig informiert über ihren Facebook- und ihren Twitter-Kanal auch persönlich über Eindrücke von ihrer Russlandreise.

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm